



# Zukunftswerkstatt **WIRGES**



Unsere Stadt. Unsere Zukunft.  
Gemeinsam gestalten.

## Workshop 3 „Soziales“ am 21.09.2021

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Wirges

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau  
und Umweltplanung

Geschäftsführer:  
Friedrich Hachenberg  
Dipl.-Ing. Stadtplaner  
Sebastian von Bredow  
Dipl.-Bauingenieur  
HRB Nr. 26876  
Registergericht: Koblenz  
Am Heidepark 1a  
56154 Boppard-Buchholz  
T 0 67 42 - 87 80 - 0  
F 0 67 42 - 87 80 - 88  
zentrale@stadt-land-plus.de  
www.stadt-land-plus.de



## Protokoll

---

**Betreff:** Zukunftswerkstatt Wirges – SG2011  
Workshop 3 „Soziales“

**Teilnehmer:** 6 Bürgerinnen und Bürger  
Herr Stadtbürgermeister Weidenfeller, Stadt Wirges  
Frau Erste Beigeordnete Bijjou-Schwickert, Stadt Wirges  
Herr Kunze, Jugend- und Sozialarbeiter der Stadt

**Moderation:** Herr Zellmer, Stadt-Land-plus GmbH

**Datum:** 21. September 2021

---

### Zielsetzung des Workshops

Im Rahmen des Workshops „Soziales“ der Zukunftswerkstatt Wirges fand ein erstes Präsenztreffen im Workshopformat statt. Es knüpft inhaltlich an die Online-Umfrage zum Auftakt der Zukunftswerkstatt Wirges und den gemeinsamen Stadtspaziergang zum Thema „Soziales“ am 23.06.2021 an.

Das erklärte Ziel der Veranstaltung war eine Diskussion und Konkretisierung der in Auftaktumfrage und Stadtspaziergang aufgekommenen Ideen und Anregungen, um darauf basierend eine Identifizierung, inhaltliche Differenzierung und Priorisierung zu erreichen.

Vor Allem aber ging es in dem mehr als zweistündigen Treffen darum, die im Raum stehenden Maßnahmen und Handlungen zu konkretisieren und zu vertiefen. Dabei sollten auch Projekte identifiziert werden, die von den Anwesenden als Projektträger (ggfs. mit Unterstützung des Stadtrats und der politischen Entscheider) umgesetzt werden können.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Stadtbürgermeister Andreas Weidenfeller eröffnete der Moderator den Abend mit der Zusammenstellung aller bisher genannten Themen und Projektansätze. Nacheinander wurden die zahlreichen Ansätze „andiskutiert“ und schließlich in einen größeren Zusammenhang gestellt.

Die Diskussion einzelner Themen machte deutlich, dass der Workshop „Soziales“ dem bereits vorhandenen großen Angebot in der Stadt nicht lediglich ein weiteres hinzufügen möchte, sondern dass der größte Bedarf zunächst in der Zusammenstellung und Kommunikation des vielfältigen Angebots gesehen wird.

#### Treffpunkte:

- Senioren- / Mehrgenerationenspielplatz
- Platz für Jugendliche / Jugendraum

#### Kindergarten

- Waldkindergarten (um den vermuteten steigenden Bedarf rasch decken zu können): Die Stadt hat sich bereits intensiv mit der Frage der Kapazität der Kindergärten / Kindertagesstätten befasst. Derzeit wird kein größerer Bedarf gesehen, dies könne sich aber durchaus nochmal ändern.





- Sprachkurs Deutsch
- „Mittler“ der Kulturen einbinden
- verbindende Kulturangebote
- Aufsuchende Sozialarbeit
- Dialogformate zur Migration
- „Café International“ reaktivieren?
- ...

Betreuung und Integration der syrischen Flüchtlinge hat in Wirges nach Einschätzung der Anwesenden recht gut funktioniert. Darauf könnte man aufbauen.

Die zahlreichen zusammengetragenen Ideen (siehe oben) wurden zur Kenntnis genommen. Die Diskussion konzentrierte sich jedoch auch in diesem weiten Handlungsfeld auf die Frage der Organisation und Rahmensetzung für die zahlreichen Ideen.

Dazu wurde vereinbart, beim nächsten Treffen auch einen „**Runden Tisch**“ vorzubereiten, dessen genauer Name (Runder Tisch „Integration“, „Miteinander“, „Nachbarschaft“, ...) im Weiteren zu bestimmen wäre. Herr Tobias Kunze, Jugend- und Sozialarbeiter der Stadt, übernimmt hier zunächst die Funktion der Koordination. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem Runden Tisch wäre zunächst, den Teilnehmerkreis zu erweitern, indem wichtige Vertrauenspersonen identifiziert und als Netzwerkpartner gewonnen werden. Im vergrößerten Runden Tisch können dann die einzelnen Bausteine des Miteinanders abgestimmt und angegangen werden.

Alle Anwesenden erklärten sich bereit, sowohl am Aufbau eines „Netzwerk Wirges“ als auch dem „Runden Tisch“ mitzuwirken.

Frau Bijou-Schwickert als Beigeordnete der Stadt sagte zu, nicht nur aktiv mitzuarbeiten, sondern diese Initiativen auch organisatorisch bestmöglich zu unterstützen. Dadurch erhalten diese Initiativen der Zukunftswerkstatt Wirges indirekt entsprechendes Gewicht und Legitimation.

**Damit hatten die Anwesenden in zwei wesentlichen Herausforderungen des weiten Themenfelds „Soziales“ sehr konkrete Handlungsansätze herausgearbeitet, die den Rahmen für weitere Entwicklungen schaffen.**

#### Weitere Informationen

Einige der weiteren angeregten Ideen befinden sich nach Information der Stadt bereits in Planung bzw. Umsetzung. So ist konkret ein „Tag der Vereine“ in Vorbereitung. Ob sich daraus weiteres wie z.B. ein Vereinsring entwickelt, bleibt abzuwarten. Das Thema „Nachbarschaftshilfe“ wird nach Einschätzung der Anwesenden durch die Wäller Heinzelmännchen abgedeckt. Hier müsste ggfs. mehr Information und Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden.



### **Ausblick**

**Nächstes Treffen des Workshops „Soziales“  
am 18.10.2021 um 18:00 Uhr  
im „Samobor“-Raum des Bürgerhauses.**

Die Teilnehmer sprachen sich dafür aus, dieses Treffen aufgrund der konkreten Aufgaben ohne Moderator durchzuführen. Bei Bedarf können weitere Treffen in Abstimmung mit der Stadt wieder mit Moderator stattfinden.

In Vorbereitung auf den Termin tragen alle die vielfältigen Angebote aus ihren Netzwerken/ Umfeld zusammen und benennen die weiteren möglichen Netzwerkpartner. Herr Schwind sammelt diese Informationen und stellt sie als Diskussionsgrundlage des nächsten Treffens zusammen.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/mh  
Dipl.-Geograf  
Stadt-Land-plus GmbH  
Boppard-Buchholz, den 11.10.2021